

Gute Reise

Radelnd pilgern - Die Klöstertour: Eine spirituelle Reise mit dem Rad von Reichersberg nahe Passau bis Wien

Den Kopf frei kriegen und zur Ruhe kommen – gerade wer beruflich stark eingespannt ist, braucht solche Auszeiten. Um abzuschalten, ziehen sich manche am liebsten zurück und genießen die Ruhe, andere entspannen beim Sport.

Eine Kombination aus beidem bietet die „Klöstertour“, eine Pilgerreise per Rad. Nach dem Motto „In der Ruhe liegt die Kraft“ werden auf der siebentägigen Tour entlang des Inns und der Donau wunderschöne Landschaften wie etwa das Europareservat „Unterer Inn“ erkundet.

Man spaziert unter anderem durch die alte Bischofsstadt Passau, das gotische Städtchen Ybbs und die österreichische Metropole Wien.

Bei einer Pilgerreise dürfen auch die kirchlichen Baudenkmäler nicht fehlen. Sehenswerte Zeugnisse der Prachtentfaltung katholischen Glaubens sind etwa



Seit mehr als 900 Jahren heißen die Augustiner Chorherren ihre Gäste mit Wärme und frohem Geist in dem barocken Bau willkommen.



Das Augustiner-Chorherren-Kloster in Reichersberg liegt am Beginn der „Klöstertour“.

Fotos: djd/Donau Touristik GmbH

das Stift St. Florian in Linz und das Benediktinerstift Seitenstetten.

Zum glanzvollen Auftakt der Pilgertour besichtigen die Teilnehmer das Augustiner-Chorherren-Kloster Reichersberg, hier ist die erste Übernachtung eingeplant. Auch an den folgenden Tagen erfolgt die Übernachtung größtenteils in den Gasttrakten der Klöster.

Dies ist eine gute Möglichkeit, um in Ruhe und Abgeschiedenheit den Alltagsstress abzustreifen – und sich von den Anstrengungen eines Radfahrtages zu erholen. Die Reise ist ab 597 Euro buchbar.

Infos: Donau Touristik, A-4010 Linz, Internet: www.donautouristik.at, Telefon 0043/70-2080.

djd/pt



Die Radler können auch das Stift Melk bewundern.